DESSAU-ROSSLAUER HV 06 - 2. HANDBALL-BUNDESLIGA

ANWURF

Heft 06

2026/2027



BIBER EMPFANGEN DEN TABELLEN-FÜHRER HC ELBFLORENZ DRESDEN

BIBER KASSIEREN DEUTLICHE NIEDERLAGE IN NORDHORN

NEWS
Neues aus dem Verein

SPIELPLAN 26/27
Alle Ergebnisse im Überblick

2. HBL-TABELLE
Die akutelle Tabelle vor dem 11. Spieltag

BIBER EMPFANGEN DEN TABELLENFÜHRER HC ELBFLORENZ DRESDEN

Der Tabellenführer zu Gast in der Anhalt-Arena: Am Samstag um 18:00 Uhr empfängt der Dessau-Roßlauer HV mit dem HC Elbflorenz Dresden den aktuellen Spitzenreiter der 2. Handball-Bundesliga. Die Gäste aus Sachsen reisen mit bislang nur einer Saisonniederlage nach Dessau-Roßlau und sind aktuell das Team der Stunde in der Liga. Geleitet wird die Partie von den Schiedsrichtern Jannik Otto und Raphael Piper.

Nach der erfolgreichsten Saison der Vereinsgeschichte, die man als Herbstmeister und am Ende auf dem dritten Tabellenplatz abschloss, wollen die Dresdner in der Spielzeit 2026/27 den nächsten Schritt gehen. Das Ziel ist dabei klar formuliert. „Wir wollen und wir werden dieses Jahr aufsteigen“, erklärte Elbflorenz-Präsident Uwe Saegeling in einer Vereinsmitteilung zum Saisonstart.

Dass die Sachsen diesem Anspruch bislang gerecht werden, unterstreicht der bisherige Saisonverlauf eindrucksvoll. Lediglich eine Niederlage musste das Team von Trainer André Haber hinnehmen – und die ausgerechnet im Sachsenderby gegen den SC DHfK Leipzig. In der heimischen BallsportArena gerieten die Dresdner dabei zwischenzeitlich deutlich ins Hintertreffen. Zehn Minuten vor dem Ende lag Leipzig klar mit 32:23 in Führung. Doch die Elbflorenzer gaben nicht auf, kämpften sich noch einmal heran und verkürzte den Rückstand auf zwei Tore, am Ende setzte sich der SC DHfK jedoch mit 37:35 durch und fügte dem Tabellenführer die bislang einzige Niederlage zu.



Alen Hadzimuhamedovic wurde in der vergangenen Woche zum Spieler des Monats Oktober der 2. Handball-Bundesliga gekürt. I Foto: Christoph Pabel

Besonders beeindruckend ist die offensive Durchschlagskraft der Dresdner. Mit 364 erzielten Treffern in zehn Spielen stellt Elbflorenz aktuell den torgefährlichsten Angriff der Liga. Dabei ist die Mannschaft keineswegs von einem einzelnen Spieler abhängig, denn von nahezu jeder Position geht Torgefahr aus. Timo Löser führt mit 44 Feldtoren die interne Torschützenliste an. Auch Sebastian Greß (40), Viktor Norberg (38) und Ivar Stavast (36) haben bereits kräftig getroffen. Hinzu kommt Kreisläufer Oliver Seidler, der 32 Feldtore erzielt hat. Selbst auf den Außenpositionen sind die Dresdner mit jeweils 28 Treffern ihrer beiden Außenspieler äußerst treffsicher. Auf die DRHV-Abwehr wartet somit Schwerstarbeit. Es wird darauf ankommen, die Räume eng zu machen, die Kreise der Rückraumspieler einzuschränken und über die gesamte Spielzeit aufmerksam zu verteidigen.

Biber wollen erneut gegen ein Topteam bestehen

Für die DRHV-Spieler, die während der Länderspielpause nicht mit ihren Nationalmannschaften unterwegs waren, gab es zunächst ein verlängertes freies Wochenende. Im ohnehin engen Spielplan der 2. Handball-Bundesliga war es das erste spielfreie Wochenende seit Beginn der Saisonvorbereitung. Seit Montag bereitet sich die Mannschaft – abgesehen von den drei Nationalspielern – wieder gemeinsam auf die anspruchsvolle Aufgabe gegen den Tabellenführer vor.

Dass sich die Biber vor den Topteams der Liga nicht verstecken müssen, haben sie in dieser Saison bereits mehrfach bewiesen. Mit dem SC DHfK Leipzig und dem VfL Lübeck-Schwartau konnte der DRHV gleich zwei Mannschaften aus der Spitzengruppe in der heimischen Anhalt-Arena bezwingen. Beide Teams stehen aktuell auf den Plätzen zwei und drei und liegen damit direkt hinter dem HC Elbflorenz. Diese Erfolge sollten den Bibern Mut für die nächste Herausforderung geben.

„Dresden ist aktuell nicht ohne Grund Tabellenführer. Die Mannschaft verfügt über eine enorme Qualität und ist zudem sehr gut eingespielt. Dazu kommt ihr großes Selbstbewusstsein. Wie schon in den vergangenen Jahren zeichnet sich die Mannschaft durch eine kompakte und stabile Abwehr aus, die nur schwer zu bespielen ist. Wie stark sie aktuell sind, zeigt auch die Tatsache, dass sie fast die Hälfte ihrer Saisonsiege mit zehn oder mehr Toren Unterschied eingefahren hat. Deshalb stehen sie völlig verdient ganz oben in der Tabelle. Für alle Mannschaften der Liga ist es sehr schwer, gegen so ein Team zu gewinnen“, blickt DRHV-Cheftrainer Vanja Radić auf die Begegnung voraus.

BIBER KASSIEREN DEUTLICHE NIEDERLAGE IN NORDHORN

Die Biber müssen nach der bislang höchsten Saisonniederlage weiter auf die ersten Auswärtspunkte warten. Vor 1.701 Zuschauern im Euregium unterliegen wir der HSG Nordhorn-Lingen deutlich mit 27:39 (14:17). Bereits der Start in die Partie verlief aus Sicht des DRHV nicht nach Plan. Zwar kämpfen wir uns im ersten Durchgang zwischenzeitlich bis auf ein Tor heran, was uns nach dem Seitenwechsel jedoch nicht nochmal gelingen sollte. Erfolgreichster Werfer beim DRHV waren Kapitän Marcel Nowak und Alen Hadzimuhamedovic mit jeweils sechs Treffern.

Die Gastgeber benötigten keine lange Anlaufzeit und legten direkt los. Bereits nach drei Minuten führte die HSG mit 4:1. Die Biber taten sich in der Anfangsphase schwer, Lösungen gegen die kompakte Nordhorner Defensive zu finden. Hinzu kam, dass HSG-Torhüter Kacper Ligarzewski früh auf Betriebstemperatur war und bereits nach zehn Minuten vier Würfe pariert hatte. Als Nordhorns Tarek Marschall zum 9:4 traf, reagierte DRHV-Cheftrainer Vanja Radić mit seiner ersten Auszeit. Diese zeigte Wirkung: Die Dessau-Roßlauer fanden zunehmend besser ins Spiel und verkürzten durch Yannick Danneberg in der 14. Minute auf 7:10. Auch Janik Patzwaldt im DRHV-Tor kam nun besser in die Partie und konnte einige Würfe entschärfen.



Yannick Danneberg, Mihkel Löpp und Mika Schüler (v.l.n.r.) blicken nach der deutlichen Niederlage gegen die HSG Nordhorn-Lingen etwas ratlos drein. I Foto: van Dorsten

Im Angriff lief es ebenfalls flüssiger. Marcel Nowak brachte die Biber in der 19. Minute mit seinem Treffer zum 9:10 wieder in Schlagdistanz. Näher sollten die Gäste aus der Bauhausstadt allerdings nicht mehr herankommen. Zu viele gute Möglichkeiten blieben in Folge ungenutzt, sodass Nordhorn den Vorsprung wieder ausbauen konnte. In der 23. Minute stand es 14:10 für die Gastgeber. Bis zur Pause gelang es den Dessau-Roßlauern immerhin, den Rückstand wieder etwas zu verkürzen. Yannick Danneberg traf praktisch mit der Sirene zum 17:14 Halbzeitstand.

Nordhorn zieht nach dem Seitenwechsel davon

Der Start in die zweite Halbzeit gehörte erneut den Gastgebern. In der 36. Minute stellte Tarek Marschall mit seinem Treffer zum 21:16 wieder einen Fünf-Tore-Vorsprung her. Da die Biber weiterhin nur schwer Zugriff auf die Partie bekamen, nahm Trainer Vanja Radić nach zehn gespielten Minuten im zweiten Durchgang seine nächste Auszeit. Zu diesem Zeitpunkt war der Rückstand bereits auf sechs Tore angewachsen – eine schwierige Ausgangslage, um das Spiel noch einmal zu drehen.

Auch in der Folge fanden die Dessau-Roßlauer keine Mittel, um den Abstand entscheidend zu verkürzen. Selbst die zunehmenden Zeitstrafen auf Seiten der Gastgeber konnten sie nicht für sich nutzen. Während Nordhorn bereits sechs Zeitstrafen kassiert hatte, stand beim DRHV bis dahin lediglich eine zu Buche.

Für die letzten elf Spielminuten stellte Radić seine Mannschaft nach seiner letzten Auszeit noch einmal um. In der Defensive agierten die Biber nun mit einer 4:2-Formation, im Angriff kam der siebte Feldspieler zum Einsatz. Doch auch diese taktischen Veränderungen brachten nicht die erhoffte Wende. Die HSG ließ sich nicht aus dem Konzept bringen und verteidigte ihren mittlerweile auf sieben Tore angewachsenen Vorsprung.

Die Biber gaben sich trotz des deutlichen Rückstands nicht auf und versuchten alles, konnten dem Spiel aber keine entscheidende Wendung mehr geben. Auch mit Beginn der Schlussphase betrug der Abstand weiterhin sieben Treffer. In den letzten Minuten zogen die Gastgeber sogar noch weiter davon. Am Ende mussten sich die Dessau-Roßlauer deutlich mit 27:39 geschlagen geben und warten damit weiterhin auf die ersten Auswärtspunkte der Saison.

B-JUGEND: DEUTLICHE STEIGERUNG IM VERGLEICH ZUM HINSPIEL



Der Dessau-Roßlauer HV unterliegt dem 1. VfL Potsdam mit 27:31 (10:13). Trotz einer verbesserten Leistung im Vergleich zum ersten Aufeinandertreffen bleibt am Ende die Erkenntnis, dass noch Luft nach oben ist. Am Freitagabend war unsere B-Jugend in der Jugendbundesliga beim 1. VfL Potsdam gefordert. Nach der deutlichen 26:36-Heimniederlage am ersten Spieltag wollte der DRHV diesmal ein anderes Gesicht zeigen. Das gelang über weite Strecken – für etwas Zählbares reichte es allerdings erneut nicht. Potsdam setzte sich vor 98 Zuschauern erneut durch.

Dabei begann die Partie durchaus ordentlich. Dennoch gelang es unseren Jungs nicht, über die gesamte Spielzeit die nötige Konstanz auf die Platte zu bringen. Zu viele kleine Fehler und fehlende Konsequenz in entscheidenden Situationen machten es den Gastgebern leichter, sich bis zur Pause auf 13:10 abzusetzen.

Auch nach dem Seitenwechsel zeigte der DRHV Moral und hielt dagegen. Im Angriff übernahmen vor allem Moritz Wagener mit neun Treffern, Jan-Ole Trallo mit sieben Toren und William Wilke mit sechs Treffern Verantwortung. Die Mannschaft versuchte, den Rückstand zu verkürzen und noch einmal Druck aufzubauen. Allerdings fehlte in den entscheidenden Phasen die letzte Konsequenz, um das Spiel tatsächlich kippen zu können. Potsdam nutzte seine Möglichkeiten und brachte den Vorsprung letztlich souverän ins Ziel.

Ein Blick auf das erste Saisonduell zeigt dennoch eine Entwicklung: Im September hatte der DRHV in eigener Halle noch mit 26:36 das Nachsehen. Diesmal konnte die Tordifferenz auf vier Treffer reduziert werden. Das ist ein Schritt nach vorn, darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch im Rückspiel keine Punkte geholt wurden.

Spieldaten

1. VFL Potsdam vs. DRHV 06 31:27 (13:10)

DRHV 06: Fernando Enders (TW), Mattes Schneider (TW), Jan Trinks (TW) – Moritz Wagener (9), Jan-Ole Trallo (7/2), William Wilke (6), Alexander Lehmann (3), Luca Bösener (2/1), Anton Lerche, Oskar Thorben Heimberg, Bennet-Arjen Meier, Bennet Thieme, Diego Paul Heydenreich
Schiedsrichter: Nils Meister / Jonas Bellmann
Zeitstrafen: 6:6 Minuten
Siebenmeter: 1. VFL Potsdam: 3/3 – DRHV 06: 3/5

ANZEIGE


DYN
SAISONSTART-ANGEBOT
AB
14,50 €
PRO MONAT
ALLE HANDBALL-WETTBEWERBE.
ALLE SPIELE.
EIN ABO.
JETZT STREAMEN!
AI
DYN
WOMEN'S EHF EURO 2026
OPEL HBL
2. HBL
rexel SUPER CUP
DHB POKAL
EHF CHAMPIONS LEAGUE
EHF EUROPEAN LEAGUE

DRHV 06 - DAS TEAM


1 Janik Patzwaldt


16 Philip Ambrosius


7 Carl-Phillip Haake


8 Julius Drachau


10 Tim Grüner


11 Alen Hadzimuhamedovic


13 Valentin Neagu


14 Jakub Powarzyński


15 Marcel Nowak


17 Luka Baumgart


18 David Mišových


20 Leon Ciudad Benitez


23 Mika Schüler


26 Yannick Danneberg


35 Martin Březina


55 Mihkel Löpp


69 Niklas Döbbel


98 Yannick-Marcos Pust


OD Vanja Radić


OB Philipp Braun


OA Thomas Vollert


OC Ive Lassanske


OC Kerstin Habedank


OE Cindy Schödel

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	RL	Julius	Drachau	01.03.2004	GER						
10	LA	Tim	Grüner	26.02.2003	GER						
11	RM	Alen	Hadzimuhamedovic	09.11.2006	GER						
13	KM	Valentin	Neagu	03.01.2001	GER						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK						
20	KM	Leon	Ciudad Benitez	04.06.2002	GER						
23	RM	Mika	Schüler	23.08.2002	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
33	LA	Simon	Sirot	18.04.2007	ITA						
35	RL	Martin	Březina	22.08.2001	CZE						
55	RM	Mihkel	Löpp	18.06.2002	EST						
69	RR	Niklas	Döbbel	06.02.2005	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

HC ELBFLORENZ DRESDEN



NR.	POS	VORNAME	NACHNAHME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Marino	Mallwitz								
12	TW	Oliver	Sandin								
77	TW	Robin	Cantegrel								
9	LA	Julius	Dierberg								
27	LA	Nils	Fuhrmann								
6	RL	Julius	Meyer-Siebert								
19	RL	Daniel	Blaha								
55	RL	Timo	Löser								
23	RM	Ivar	Stavast								
25	RM	Sebastian	Greß								
8	RR	Viktor	Petersen Norberg								
13	RR	Anton	Preußner								
3	RA	Louis	Bensch								
20	RA	Dominik	Skopar								
21	KM	Ediz	Aktas								
46	KM	Jonas	Thümmler								
76	KM	Oliver	Seidler								

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2026/2027

29.08.26 / 18:00	T V Emsdetten	34 : 25	Dessau-Roßlauer HV 06
04.09.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06	31 : 29	Eulen Ludwigshafen
11.09.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06	31: 32	VfL Eintracht Hagen
18.09.26 / 20:00	TuS Ferndorf	39: 33	Dessau-Roßlauer HV 06
26.09.26 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06	25 : 29	1. VfL Potsdam
04.10.26 / 17:00	GWD Minden	40 : 37	Dessau-Roßlauer HV 06
11.10.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	37 : 33	VfL Lübeck-Schwartau
17.10.26 / 18:00	TV Großwallstadt	33 : 32	Dessau-Roßlauer HV 06
24.10.26 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06	36 : 33	SC DHfK Leipzig
01.11.26 / 17:00	HSC Nordhorn-Lingen	39 : 27	Dessau-Roßlauer HV 06
14.11.26 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:	HC Elbflorenz Dresden
23.11.26 / 19:30	TSV Bayer Dormagen	:	Dessau-Roßlauer HV 06
30.11.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	:	TuSEM Essen
05.12.26 / 19:30	TuS N-Lübbecke	:	Dessau-Roßlauer HV 06
10.12.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	:	ASV Hamm-Westfalen
20.12.26 / 17:00	HSC 2000 Coburg	:	Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.26 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:	TV 05/07 Hüttenberg
07.02.27 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:	TV Emsdetten
12.02.27 / 19:30	Eulen Ludwigshafen	:	Dessau-Roßlauer HV 06
19.02.27 / 19:00	VfL Eintracht Hagen	:	Dessau-Roßlauer HV 06
24.02.27 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	:	TuS Ferndorf
27.02.27 / 19:30	1. VfL Potsdam	:	Dessau-Roßlauer HV 06
06.03.27 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	:	GWD Minden
19.03.27 / 20:00	VfL Lübeck-Schwartau	:	Dessau-Roßlauer HV 06
28.03.27 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:	TV Großwallstadt
04.04.27 / 17:00	SC DHfK Leipzig	:	Dessau-Roßlauer HV 06
09.04.27 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:	HSG Nordhorn-Lingen
17.04.27 / 18:00	HC Elbflorenz Dresden	:	Dessau-Roßlauer HV 06
23.04.27 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	:	TSV Bayer Dormagen
30.04.27 / 19:00	TuSEM Essen	:	Dessau-Roßlauer HV 06
16.05.27 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:	TuS N-Lübbecke
21.05.27 / 19:30	ASV Hamm-Westfalen	:	Dessau-Roßlauer HV 06
28.05.27 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	:	HSC 2000 Coburg
05.06.27 / 18:00	TV 05/07 Hüttenberg	:	Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2026/2027

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HC Elbflorenz Dresden	10	9	0	1	+77	18:2
2	VfL Lübeck-Schwartau	10	8	0	2	+46	16:4
3	SC DHfK Leipzig	10	8	0	2	+26	16:4
4	1. VfL Potsdam	10	8	0	2	+18	16:4
5	VfL Eintracht Hagen	10	7	0	3	+39	14:6
6	GWD Minden	10	6	1	3	+35	13:7
7	TSV Bayer Dormagen	10	6	0	4	-14	12:8
8	TuS N-Lübbecke	10	5	1	4	-15	11:9
9	HSG Nordhorn-Lingen	10	4	2	4	+10	10:10
10	TV Großwallstadt	10	4	1	5	+/-0	9:11
11	TuS Ferndorf	10	4	0	6	-9	8:12
12	TuSEM Essen	10	3	1	6	-16	7:13
13	TV 05/07 Hüttenberg	10	3	0	7	-10	6:14
14	Dessau-Roßlauer HV	10	3	0	7	-27	6:14
15	TV Emsdetten	10	2	1	7	-17	5:15
16	HSC 2000 Coburg	10	1	3	6	-45	5:15
17	Eulen Ludwigshafen	10	2	0	8	-42	4:16
18	ASV Hamm-Westfalen	10	2	0	8	-56	4:16

Stand: 13.11.26, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor

MERZ

Co-Hauptsponsor

STADTWERKE DESSAU

Premium-Partner

FESER HEISE

Sparkasse Dessau

BURCHARD FÜHRER
RÄUME ZUM LEBEN

IHM GmbH
Stahlbau und Anlagenbau

ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner

Dessau Roßlau Stadtmarketing

STÄDTISCHES KLINIKUM DESSAU

LuckyFitness.de®

i:TECS EVENT PRODUCTION

RAN

SELECT

ticketmaster®

Ur-Krostitzer

NCC SYSTEMS

INDOOR TRENDS.DE

Top-Partner

SIS

DB

elements BAD / HEIZUNG / ENERGIE

INFRA-TEC ENERGY GMBH

RUMMERT & THEUMER Logistic Group Dessau

BRÖTJE HEIZUNG

octapharma Dessau

BRÜNING Maschinenbau und Montageleistungen GmbH

Auto Geissel Ford

THYROLF&UHLE

DIRINGER&SCHEIDEL UNTERNEHMENSGRUPPE D&S www.dus.de

WWW.VERMESSUNG-TETZLAFF.DE

Business-Partner

moll Tradition verpflichtet

Schröter GmbH PUMPENTECHNIK

Nüßing ... mehr als Beschläge

KHD HUMBOLDT WEDAG ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau

Gut beraten. Fair versichert. ÖSA Versicherungen Servicebüro Steffen Reinsch Schloßstr. 8 06844 Dessau-Roßlau

SOLAR VATTENFALL HEIKO WEISS

KÖNIG

Leistungen muss man nicht sehen, aber spüren! FRANKE, BAEHR & RITTER Huttenstraße 5, 06842 Dessau-Roßlau Telefon: 0340 871310

Allianz Geschäftsstelle Dessau

dm

ELEKTRO SCHULZE GMBH

ETB BAUUNTERNEHMEN

Domino's Pizza

ram Register Anlagenmontagen GmbH

MAFA Industrieservice GmbH

WOHNUNGS GENOSSENSCHAFT DESSAU

BECKER Sicherheitstechnik GmbH

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner



















































































Impressum

Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Norman Gunkel
Björn Reinhardt
DRHV 06